

Wasser: Trinkwasserqualität verschlechtert sich zunehmend

Wasserfilter werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen, Wasser wird kostbarer werden

Kufstein/Tirol – Der Mensch ist so gesund und vital wie seine Nahrungsmittel es zulassen, das ist nicht die ganze Wahrheit aber ein bestimmender Faktor, wenn es um die körperliche Vitalität geht. Was wir tagtäglich an Giften zu uns nehmen ist bedenklich, denn ohne Schadstoffe zu leben ist fast unmöglich geworden. Die Schlagzeilen in der int. Presse sind alarmierend und die Zahlen und Fakten zu den Verschmutzungen von Trinkwasser sind mehr als beunruhigend. Dabei wird uns in Europa gern versichert wie gut unser Trinkwasser noch ist im Vergleich zu anderen Ländern, dabei wird aber zum größten Teil gekonnt verschwiegen wir dramatisch die Wasser-Situation tatsächlich ist. Wenn man die Presse der letzten Jahre verfolgt wird einem die Brisanz des Themas bewusst und es lässt sich leicht feststellen wie katastrophal die Wasserfakten sind. ZARObiotec <http://www.zarobiotec.com> beschäftigt sich seit Jahren mit Wasserforschung und der Entwicklung von Wassertechnologie und der Vitalisierung von Wasser, die Lage ist mehr als ernst, versichert uns ZARO's Wasserexperte und Referent Wolfgang Pötzl im Gespräch. Es ist tragisch das dann auch noch dieses wirklich wichtige Thema untergeht, weil Themen wie Weltwirtschaftskrise der Menschheit wichtiger erscheinen, als das wichtigste Lebelement auf unserem Planeten, sauberes, reines Wasser.



Wasserverschmutzung macht unfruchtbar! Testosteronblocker im Wasserkreislauf: Chemische Rückstände beeinträchtigen die männliche Fruchtbarkeit des Mannes. Wasserverschmutzung macht Männer offenbar unfruchtbar. Eine Vielzahl chemischer Schadstoffe aus Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln stört nicht nur die Fortpflanzungsfähigkeit männlicher Fische, so eine britische Studie. Dieser Chemiecocktail, der über den Wasserkreislauf in den Körper gelangt, blockiert auch das Männerhormon Testosteron. Britischen Forscher hatten Proben aus mehreren Flüssen entnommen und konnten in den Gewässern neben Östrogen eine Vielzahl weiterer Substanzen nachweisen: Reste von Medikamenten, Pflanzenschutzmitteln und industrielle Chemikalien. Frühere Studien hatten bereits die Folgen des weiblichen Hormons Östrogen im Wasser gezeigt: Männliche Fische wurden weiblicher oder wandelten ihr Geschlecht komplett. Das Östrogen, aus Antibabypille oder der Industrie gelangte über Abwässer in Flüsse und Seen.

Bakterien, Viren und Pestizide im Wasser! Allerdings werden auch Bakterien und Viren konstant in Trinkwasser nachgewiesen, was verstärkt zu Magen-Darm-Erkrankungen führen kann, wie Durchfall, Krämpfe, Erbrechen uvm.. In vielen Fällen werden diese Symptome als Grippe oder Erkältung abgetan. Wissenschaftler vermuten jedoch, dass in den meisten Fällen die Ursache ein durch Bakterien und Viren verunreinigtes Wasser ist. Gutes, sauberes und reines Trinkwasser wird weltweit zunehmend zu einer Mangelware, das macht Wasser früher oder später zu einem Spekulationsgeschäft. Nur wenige Schadstoffe und Chemikalien, welche sich im Wasser der kommunalen Wasserversorgungen befinden, wurden bisher auf ihre Gesundheits- und Umweltrelevanz untersucht, oder einer ökotoxikologischen Bewertung durch Umweltforschungslaboren unterzogen. Täglich fließen über 100.000 verschiedene Chemikalien ins Grundwasser, und es ist trotz aufwändiger chemischer Aufbereitung unmöglich, alle Verunreinigungen und Chemikalien aus dem Wasser effektiv zu entfernen.

Wasserqualität = Lebensqualität! Die Erkenntnis, dass Wassertrinken die Gesundheit nachhaltig fördert und vielen Krankheiten vorbeugt, ist eine Tatsache die sich immer mehr durchsetzt. Menschen die an diesen Fakten noch zweifeln, steht mittlerweile ein Fülle von wissenschaftlich fundierten Büchern zu Verfügung die diese These untermauern. Es gibt mittlerweile eine enorme Fülle von Erfahrungsberichten von ehemals chronisch Kranken, die mit einer richtigen „Wasserkur“ wieder gesund wurden. Diese Berichte veranschaulichen eindrucksvoll, dass Wassertrinken nicht nur Beschwerden wie Bluthochdruck, Erschöpfung, Kopfschmerzen oder Verdauungsstörungen lindern kann, sondern in vielen Fällen auch bei ernsten Erkrankungen wie Diabetes, Kolitis, Multiple Sklerose, Osteoporose oder Tinnitus helfen kann. Ein Wasserfilter ist eine der wichtigsten Anschaffungen die man in der heutigen Zeit tätigen kann, mit schadstofffreiem Wasser wird die Lebensenergie im Körper erhöht und in einem weiteren Schritt ist es möglich dieses Wasser zu vitalisieren. ZARO Biotec ist mit ein Vorreiter und Pionier in Sachen Wasserenergetisierung, Vitalisierung und Wasserbelebung die ungewöhnlichen Innovationen sind günstig, effektiv, geprüft und werden dadurch in vielen Haushalten zur Wasseraufbereitung verwendet. Wir plädieren dafür, nicht erst auf das Durstgefühl zu warten, sondern durch regelmäßiges Wassertrinken dem Entstehen von Krankheiten präventiv vorzubeugen. Und warnen vor den oft gefährlichen Nebenwirkungen synthetischer chemischer Medikamente, die natürliche Heilmittel wie Wasser heute weitgehend verdrängt haben. Es ist mittlerweile wissenschaftlich erklärbar, dass zahlreiche Krankheiten letztlich durch Wassermangel

verursacht werden, viele dieser Krankheiten können oftmals mit Wassertrinken gelindert oder geheilt werden. Warum also teure Medikamente mit unkalkulierbaren Folgewirkungen einnehmen, wenn es eine naturgemäße, rezeptfreie, jederzeit verfügbare Alternative gibt?

Wasser – das unverzichtbare Lebenselixier ist und bleibt das Lebensmittel Nummer 1.

ZARO Wasserkristallbilder:

